



Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Förderprogramm „Sachsen-Anhalt DIGITAL“: Volumen steigt auf 67,1 Mio. €

Digitalisierung: Wirtschaftsministerium stockt Unterstützung für Unternehmen um 14,25 Mio. Euro auf / Willingmann: „Enorme Nachfrage“

Mit Schallwellen Planenschlitzern auf der Spur: Die Truck Norris GmbH aus Kabelsketal (Saalekreis) ist auf akustische Warnsysteme für LKW spezialisiert und entwickelt derzeit ein neuartiges Produkt samt Software. Der Clou: Das Gerät soll auch bei starken Nebengeräuschen über Schallwellen erkennen, ob sich Diebe am Fahrzeug zu schaffen machen, und dann umgehend Fahrer und Zentrale informieren. Durch die Förderung des Wirtschaftsministeriums aus dem Programm „Sachsen-Anhalt DIGITAL“ wird ein entsprechender Prototyp jetzt zur Marktreife gebracht. Um möglichst viele kleine und mittlere Unternehmen bei der Umsetzung derartiger Digital-Projekte zu unterstützen, wurde das Förderprogramm nun schon zum dritten Mal kräftig aufgestockt.

Zusätzlich 14,25 Millionen Euro aus umgeschichteten EU-Mitteln stehen jetzt für knapp 300 neue Vorhaben zur Verfügung. Das Gesamtvolumen von „Sachsen-Anhalt DIGITAL“ wächst damit auf rund 67,1 Millionen Euro – zum Programmstart Ende 2018 waren es noch 14,2 Millionen Euro. Anträge – auch online – können ab sofort und noch bis Ende Juni 2021 gestellt werden. Mit Stand Ende November 2020 hatte die Investitionsbank, die das Programm im Auftrag des Ministeriums umsetzt, insgesamt 865 Digital-Projekte bewilligt.

Dazu sagte **Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann**: „Der enorme Ansturm auf unser Förderprogramm zeigt, dass viele Unternehmen die Zeichen der Zeit erkennen und auf die Digitalisierung ihrer Prozesse setzen. Gerade in der Corona-Krise zeigen sich die Vorteile digitaler Produkte und Dienstleistungen überdeutlich. Unsere Unternehmen wollen in diesem Bereich stark investieren. Mit ‚Sachsen-Anhalt DIGITAL‘ haben wir ein passgenaues Förderprogramm für KMU. Umso wichtiger war es, das Fördervolumen jetzt nochmals deutlich zu erhöhen. Angesichts der anhaltend hohen Nachfrage werden wir die Unterstützung unserer Mittelständler bei der Digitalisierung auch in der neuen EU-Förderperiode in großem Umfang fortsetzen.“

Der **Geschäftsleiter der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Marc Melzer**, unterstrich: „Der digitale Wandel ist in vollem Gang und wurde durch die Corona-Pandemie enorm beschleunigt. Diese rasante Veränderung ist eine große Herausforderung für die Wirtschaft. Neben den Zuschüssen über ‚Sachsen-Anhalt DIGITAL‘ gibt es weitere Unternehmenshilfen, um die Digitalisierung voranzutreiben. Wer in die IT-Sicherheit oder die Qualifizierung seiner Mitarbeiter investieren will, kann sich an die Investitionsbank wenden. Das Land unterstützt mit vielfältigen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Unsere Förderberater informieren ausführlich und individuell zum jeweiligen Vorhaben.“

Das branchenoffene Programm „Sachsen-Anhalt DIGITAL“ wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gespeist und besteht aus zwei Bausteinen:

- Über die [Richtlinie „Digital Innovation“](#) werden Unternehmen bei der Digitalisierung von Produkten,

Produktionsprozessen und Geschäftsabläufen sowie der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle gefördert – dieser Bereich wird um 12,5 Millionen Euro auf insgesamt knapp 53 Millionen Euro aufgestockt. Bis Ende November 2020 sind insgesamt 780 Projekte bewilligt worden; die Aufstockung ermöglicht bis zu 275 zusätzliche Förderungen.

- Über die [Richtlinie „Digital Creativity“](#) erhalten Unternehmen Unterstützung bei der Entwicklung interaktiver Inhalte und innovativer audiovisueller Medienproduktionen wie Apps und Websites. Die Mittel werden um 1,75 Millionen Euro auf insgesamt 14,15 Millionen aufgestockt; dadurch können rund 20 zusätzliche Vorhaben gefördert werden. Bis Ende November 2020 waren 85 Projekte bewilligt worden.

Neues Digital-Portal für Sachsen-Anhalt

Informationen zu Förderangeboten rund um die Digitalisierung in Sachsen-Anhalt gibt es auch auf dem neuen Digital-Portal des Wirtschaftsministeriums, das in der vergangenen Woche offiziell gestartet wurde. Auf dem so genannten „Onepager“, der alle Inhalte auf einer Webseite bündelt, findet sich unter www.digital.sachsen-anhalt.de zudem Wissenswertes zum Breitbandausbau sowie zur „Digitalen Agenda“ des Landes und zur Umsetzung der darin definierten Maßnahmen.

Aktuelle Informationen zu interessanten Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung finden Sie auch auf den **Social-Media-Kanälen des Ministeriums** bei [Twitter](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

Impressum:

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-4316
Fax: +49 391 567-4443

E-Mail: presse@mw.sachsen-anhalt.de
Web: www.mw.sachsen-anhalt.de

[Datenschutzerklärung](#)